

Jahresbericht 2022

Veranstaltungen

In diesem Jahr konnten wir 170 Veranstaltungen durchführen und haben uns über bekannte und neue Teilnehmende gefreut.

43x Deutsch-Café im Quartiertreffpunkt Talbach

Das Deutsch-Café startete schon im Januar mit einem Höhepunkt. Ein Zauberer besuchte im Quartiertreffpunkt Talbach das Deutsch-Café und begeisterte 25 Erwachsene und genauso viele Kinder mit seinen Tricks.

An den üblichen Montagen waren zwischen vier und auch mal 17 Personen anwesend. Die Kinderbetreuung ist weiterhin sehr gefragt. Die Eltern können sich auf die Gespräche und das Lernen konzentrieren und die Kinder sind optimal betreut. Die Themen, über die gesprochen wird, sind sehr unterschiedlich. Da wurde über Schokolade gesprochen, über Hochzeiten, auch die Ernährungspyramide war ein Thema, an Gewürzen wurde geschnuppert und es wurde getanzt und gesungen.

An einem Samstag im Juni fand der inzwischen schon traditionelle Ausflug mit den Teilnehmenden des Deutsch-Cafés statt. Dieses Jahr ging es nach Flawil ins Chocolarium. Nach der Führung durften die Besucher noch ihre eigene Tafel Schokolade verzieren und mit nach Hause nehmen. 26 Erwachsene und 9 Kinder fuhren an diesem Tag mit.

Im August fand das Deutsch-Café im Murg-Auen-Park statt. Dort war das Thema die Bildhauerwoche. Die Teilnehmenden haben so nicht nur in der Theorie davon gehört, sondern konnten sich die Werke gleich ansehen.

Ende November stand, wie letztes Jahr, wieder Kerzenziehen auf dem Programm. Auch dieser Anlass wurde von allen sehr geschätzt.

Die Moderatorinnen des Deutsch-Cafés sind nicht nur an den Montagnachmittagen für die Teilnehmenden da. Weit darüber hinaus, helfen und unterstützen sie die verschiedenen Personen.

9x Deutsch-Café am Abend

Im Deutsch-Café am Abend treffen sich Personen ab Niveau A2 um zusammen zu reden und Neues zu lernen. Es wurde über viele verschiedene Themen gesprochen. Eine kleine Gruppe traf sich einmal pro Monat in der Kantonsbibliothek. In der 2. Jahreshälfte hat die Zahl der Teilnehmenden aber leider stark abgenommen.

10x Café Español

Dieses Jahr startete auch das Café Español voller Elan. Durchschnittlich acht Personen kamen an die Veranstaltungen und erfreulicherweise haben sich neue, vor allem Männer, angeschlossen. Es wurde über alles diskutiert, andere Meinungen gehört und viel, viel gelacht. Die Themen gehen nicht aus, es gibt immer sehr viel zu diskutieren. Unter anderem wurde über Veganer und Vegetarier, Musik, Respekt und Toleranz, Meinungsfreiheit oder auch die Gier nach Informationen gesprochen.

9x English Coffee Chat

Die Gäste des English Coffee Chat haben sich sehr darüber gefreut, dass die Veranstaltungen wieder in der Kantonsbibliothek stattfinden können. Da in der zweiten Jahreshälfte in der Bibliothek umgebaut wurde, hat die Gruppe verschiedene Orte ausprobiert und einen neuen Lieblingort in der Bibliothek gefunden. Die Themen sind sehr unterschiedlich, es gab auch einen Quiz-Abend in diesem Jahr. Es kommen immer wieder neue Personen ins English Coffee Chat.

2022 besuchten zwischen fünf und zwölf Personen dieses Café.

8x Café Français

Auch im Café Français sind die Themen sehr vielfältig, der Austausch lebhaft und oft gibt es auch etwas Süßes. Die Teilnehmenden sind motiviert und besuchen oft auch andere Cafés. Im Schnitt verzeichnet das Café Français sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

10x Café em Português

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Café em Português haben ein grosses Interesse an der portugiesischen Sprache. Sie reden über verschiedenste Themen wie zum Beispiel Reisen, Gesundheit, Bräuche oder auch Bücher. Die Teilnehmenden unterstützen sich auch gegenseitig, wenn mal jemandem ein Wort fehlt.

Das Café em Português wird durchschnittlich von vier Personen besucht.

10x Caffè Italiano

Die ersten Themen im Caffè Italiano waren die verschiedenen Regionen Italiens, später folgte die Geschichte des Velos und des Giro d'Italia und ein anderes Mal wurde über den "Carnevale" gesprochen. Am meisten Besucherinnen und Besucher hatte das Caffè Italiano, wenn es sich bei den Themen um Essen handelte, wie zum Beispiel Panettone gegen Pandoro.

Zwischen fünf und zehn Personen besuchen jeden Monat das Caffè Italiano.

8x Serbica kafe

Die meisten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Serbica kafe sprechen Serbisch als Muttersprache. Es kommen aber auch Leute aus Kroatien, Slowenien und Mazedonien in dieses Café. Bei diesen Treffen werden die verschiedensten Themen besprochen, es geht um Poesie, Natur und auch das ganz alltägliche Geschehen finden Platz. Die Moderatorin des Serbica kafe lädt auch immer wieder Autoren und Autorinnen ein, einige leben in der Schweiz, andere in Serbien. Im Dezember-Café war Dr. Branimir Nestorovic (Pneumolog und Kardiolog) zu Gast. Er sprach über gesundes Leben, gesunde Ernährung, Allergien und vieles mehr. An diesem Tag waren etwa 50 Personen anwesend. Im Schnitt besuchen zwischen 20 und 25 Personen das Serbica kafe.

1x Kafe Llafë Shqiptare

Mit grosser Freude dürfen wir berichten, dass im Dezember das erste Kafe Llafë Shqiptare stattfand. Das albanische Café ist unser neuestes und das achte Sprachencafé, das der VBdK anbietet.

9x Erzähl- und Bastelnachmittag für Kinder

Im Quartiertreffpunkt Talbach (QTP) fanden die Erzähl- und Bastelnachmittage für Kinder von etwa vier bis sechs Jahren statt. Im ersten Halbjahr kamen noch sehr wenig Kinder. Im Herbst änderte sich das aber stark. Seither kommen wieder viele Kinder an den Erzähl- und Bastelnachmittag. Sie freuen sich über die verschiedenen Geschichten und sind bei der Bastelarbeit sehr konzentriert.

In den letzten Monaten des Jahres kamen im Schnitt zehn Kinder in den QTP.

Schreibinsel

Im Februar 2022 fand die Lesung der vierten Schreibinsel statt. Und im März begann bereits die fünfte Durchführung. Zum ersten Mal übernahm Michèle Minelli die Funktion des Schreibcoach. Die jungen Autorinnen und Autoren haben verschiedene Arten von Kurzformen kennen gelernt. Für die Lesung, die im Juni stattfand, wurden sie wieder von Marianne Spörri unterstützt. Sie unterrichtete die Jugendlichen in Lese- und Auftrittskompetenz. Die Lesung war spannend, interessant und, wie auch diejenige im März, sehr gut besucht.

Kooperationen

Kommission "Bibliotheken & Diversität"

Ein Mitglied des Vorstands hat seit Herbst 2022 Einsitz und Mitwirkung in der **Kommission "Bibliotheken & Diversität"** des nationalen Berufsverbandes Bibliosuisse. Hier kann sie 15 Jahre Erfahrung aus der interkulturellen Bibliotheksarbeit einbringen.

6x Shared Reading in Englisch

Shared Reading ist ein Anlass von 90 Minuten, an dem gemeinsam eine Kurzgeschichte gelesen und darüber diskutiert wird. Moderatorinnen und Moderatoren werden in Kursen des Berufsverbandes Bibliosuisse ausgebildet und tauschen sich regelmässig über ihre Erfahrungen aus. Seit 2020 wird Shared Reading mit Erfolg angeboten. Die meisten Teilnehmenden an diesen Gesprächen haben nicht die englische Muttersprache. Es kamen im Schnitt fünf Personen, um miteinander in Englisch zu lesen und zu diskutieren.

4x Shared Reading in Italienisch

Die gleiche Moderatorin wie beim Shared Reading in Englisch, führt auch die Italienische Version. Hier kommen vor allem Leute, die Italienisch als Muttersprache sprechen. Es sind engagierte Leserinnen und Leser, die sich hier treffen. Zwischen fünf und zehn Personen kommen jeweils ins Shared Reading in Italienisch.

6x Shared Reading in Spanisch

Nach einem ersten Versuch im StadtLabor im 2021 haben wir entschieden, Shared Reading auch in Spanisch anzubieten. Der ausgebildete Moderator für Shared Reading führt mit viel Engagement durch diese Veranstaltungen. Die Teilnehmende schätzen das gemeinsame Lesen und den Austausch über die Texte. Es kommen im Schnitt sechs Personen zu diesen Treffen.

12x Schenk mir eine Geschichte – Portugiesisch

12x Schenk mir eine Geschichte – Tamil

In Zusammenarbeit mit TAGEO haben wir 2022 "Schenk mir eine Geschichte" in zwei verschiedenen Sprachen angeboten. Die ausgebildeten Leseanimatorinnen haben den Kindern Geschichten erzählt, mit ihnen gebastelt und gesungen.

Die Veranstaltungen wurden, trotz diverser Kommunikationsmassnahmen seitens des Vereins und der Leseanimatorinnen, leider auch in diesem Jahr nicht sehr gut besucht. So haben wir uns zusammen mit TAGEO entschieden, im 2023 eine Pause zu machen und "Schenk mir eine Geschichte" vorläufig nicht mehr anzubieten.

Vorlesetag

Sowohl der Vorlesetag wie auch die Erzählnacht sind nationale Anlässe des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendliteratur SIKJM, an denen wir uns seit einigen Jahren, teils alleine, teils gemeinsam mit Partnern beteiligen. Der Vorlesetag findet immer an einem Mittwoch statt. So haben sich zwei Personen am Nachmittag in der Kinderabteilung der Kantonsbibliothek hingesetzt und den anwesenden Kindern Geschichten vorgelesen.

Erzählnacht

Im November fand die Erzählnacht zum Thema "Verwandlungen" statt. In diesem Jahr entschieden wir uns eine Veranstaltung für Erwachsene zu machen.

Franz Kafkas Buch "Verwandlung" ist in allen sieben Sprachen erschienen, in denen wir unsere Sprachencafés anbieten. So konnten die Gäste der Erzählnacht Ausschnitten in verschiedenen Sprachen lauschen. Und danach bei einem Apéro über Ähnlichkeiten und Unterschiede der verschiedenen Sprachen diskutieren.

Mitsommerfest

Am Mitsommerfest durfte der VBdK zusammen mit Pro Junior das Kinderrechtemobil betreuen. Bei schönstem Wetter wurden hunderte Buttons gezeichnet, verziert und hergestellt. Es wurden Spiele gespielt und viel über die verschiedenen Kinderrechte gelernt.

Tag der Kinderrechte

Das Amt für Gesellschaft und Integration (AGI) organisierte im 2022 wieder einen grossen Anlass zum Tag der Kinderrechte, bei dem unter anderem auch der VBdK dabei war.

Jeder Stand in der Konvikthalle erhielt ein Kinderrecht. Beim VBdK wurde auf den Artikel 14 hingewiesen, das Recht auf Gedankenfreiheit und Religionsfreiheit. Die Kinder konnten, passend zum Thema, Traumfänger basteln.

Das Basteln war sehr beliebt und über 70 phantasievolle und sehr schöne Traumfänger entstanden.

Kommunikation

Informations- und Dankes Anlass

Nachdem wir zwei Jahre nicht so präsent waren, wollten wir uns bei unseren Geldgebern bedanken, aufzeigen, was wir in den letzten Jahren alles erreicht und welche Pläne und Ideen wir für die Zukunft haben. Zu diesem Anlass waren der gesamte Gemeinde- und Stadtrat, beide Schulbehörden, der Kantonsbibliothekar sowie Vertretungen des städtischen Amtes für Gesellschaft und Integration und des kantonalen Migrationsamtes eingeladen. Bis aufs Stadtparlament waren Personen aus allen Gremien anwesend. In der kleinen Gruppe entstand ein guter Austausch zwischen dem Vereinsvorstand und seinen Geldgebern.

Jahresversammlung VBdK

Nach zwei Jahren konnte die Jahresversammlung des Vereins wieder physisch durchgeführt werden. 25 Mitglieder nutzten diese Gelegenheit, um über die gesetzten Traktanden abzustimmen. Unter anderem wurde ein neues Mitglied in den Vorstand gewählt, da immer mehr Aufgaben anfallen. Umrahmt wurde die Jahresversammlung durch die Lesung zweier Texte, die während der Schreibinsel entstanden. Die Autorin und der Autor dieser Texte trugen diese selber vor. Nach der Versammlung wurde ein Apéro riche offeriert.

Schaufenster StadtLabor

Im Sommer hatten wir die Möglichkeit während zwei Monaten die Schaufenster im StadtLabor zu gestalten und so auf unser Angebot aufmerksam zu machen.

Lesetandem

Das Lesetandem wurde im Jahr 2022 auf fast alle Schulhäuser in Frauenfeld ausgedehnt. Die Kinder geniessen die Aufmerksamkeit, die sie von ihren Mentoren und Mentorinnen erhalten. Es wird nicht nur gelesen, es wird auch gerätselt, gebastelt, gesprochen und gespielt. Wichtig ist, dass die Kinder sich mit der Sprache beschäftigen. Leider scheint das Angebot noch immer zu wenig bekannt zu sein oder den Eltern ist nicht bewusst, was ihr Kind im Lesetandem erwarten würde. Es werden weitere Massnahmen zur Bekanntmachung geprüft.

Interbiblio

Auch 2022 haben wir an verschiedenen Treffen von Interbiblio teilgenommen und konnten uns mit anderen interkulturellen Bibliotheken austauschen.

- 10.6.2022 Nationales Netzwerktreffen, Bern
- 14.9.2022 Generalversammlung Interbiblio, Bern
- 5.11.2022 Tagung, Bern: Wenn es "gute" und "schlechte" Kulturen gibt

Dachverband für Freiwilligenarbeit (DaFa)

Der VBdK ist Mitglied des DaFa. Dank dem DaFa haben wir schon oft Personen gefunden, die uns bei unseren Veranstaltungen unterstützen.

Am 25.4.2022 nahmen wir an der GV des DaFa teil.

Quartiertreffpunkt Talbach (QTP)

Sowohl das Deutsch-Café am Montag wie auch der Erzähl- und Bastelnachmittag finden im QTP statt. Somit gehört eine Person des VBdK auch der Arbeitsgruppe QTP an. 2022 fanden drei Sitzungen statt. Bei diesen Treffen können sich die verschiedenen Gruppen, die im QTP Veranstaltungen durchführen, austauschen. Neue Ideen können eingebracht werden. So kam auch die Idee des "Tag der offenen Tür" zustande.

Tag der offenen Tür im Quartiertreffpunkt Talbach

Im Mai 2022 haben sich an einem Samstag alle Vereine und Gruppen, die im Quartiertreffpunkt Talbach (QTP) Veranstaltungen durchführen, der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Teilnehmenden des Deutsch-Cafés haben ein Plakat gestaltet, auf dem in verschiedenen Sprachen die Gäste willkommen geheissen wurden. Während diesem Anlass hat der VBdK immer wieder den Kindern Geschichten erzählt.

Flyer

Der VBdK hat einen neuen **Flyer** gestaltet und kann so die eigenen Angebote noch bekannter machen.

Allgemeines

Die Mitgliederzahlen des VBdK blieben auch 2022 stabil. Die Zusammenarbeit mit der Kantonsbibliothek ist sehr gut und die Stelleninhaberin Ana Witzig ist bestens ins Bibliotheksteam integriert. Nebst der Unterstützung der Freiwilligen, der engen Begleitung aller Projekte und der Organisation der unzähligen Veranstaltungen, stellt Ana Witzig die unverzichtbare Verbindung zwischen operativer und strategischer Ebene sicher. Die Angestellte des Vereins garantiert die Flexibilität und die vielseitige Unterstützung der Freiwilligen.

Insgesamt konnte der Verein im vergangenen Jahr 170 Veranstaltungen durchführen. Alle Veranstaltungen werden wieder gut besucht.

In Gesprächen mit unseren Geldgebern konnte die Finanzierung für eines oder zum Teil mehrere Jahre sichergestellt und die Leistungsvereinbarungen angepasst werden. Wir sind dankbar, dass unsere Arbeit von unseren Mitgliedern und Veranstaltungsbesuchern sowie den kommunalen und kantonalen Stellen geschätzt und unterstützt wird.

Kurzer Ausblick

Auch im neuen Jahr wird es wieder eine Schreibinsel geben. Michèle Minelli wird uns bei der 6. Durchführung wieder als Schreibcoach zur Verfügung stehen.

Es werden auch sicher zwei Lesungen fremdsprachiger AutorInnen stattfinden, bei denen der VBdK sich beteiligen wird.

Sicher werden wir anlässlich der nationalen Erzählnacht wieder etwas planen.

Ein Ziel des VBdK ist auch, den Verein sichtbarer zu machen. Wir hoffen mit der Verteilung des neuen Flyers weitere Zielgruppen erreichen zu können und sind dabei abzuklären, wie wir uns am besten auf Social Media präsentieren können.

Und wir werden uns weiterhin fürs Lesetandem einsetzen und es noch mehr Kindern möglich machen, von diesem Angebot zu profitieren.

Co-Präsidium, 20.2.2023

Eliane Wenger und Lukas Hefti
